

## Personal- und Organisationsdiagnose

**Zielgruppen** sind die Führungskräfte (oberes und mittleres Management, Betriebs- und Personalratsratsmitglieder, Meister/innen, Vorarbeiter/innen, Teamleiter/innen etc.)

Die Diagnose findet ihre **Anwendung** im gesamten Unternehmen, einzelnen Unternehmensbereichen, ausgewählten Abteilungen oder in einem Pilotbereich. Sie befasst sich mit der Untersuchung und Beschreibung von

- **Strukturen** (Personal- und Mitarbeiterstruktur, Organisationsstruktur, Kommunikations- und Informationsstruktur),
- **Prozessen** (Strategie- und Zielfindungsprozesse, Geschäfts- und Arbeitsprozesse, Personalentwicklungsprozesse, Problemlösungsprozesse und Veränderungsprozesse.
- **Ressourcen** (Qualifikations- und Entwicklungspotenziale, soziale Kompetenzen, Mitarbeiterführung und Führungsverhalten).

Neben den genannten Indikatoren berücksichtigt die Diagnose auch allgemeine Unternehmensdaten sowie einige betriebswirtschaftliche Kennzahlen.

Die Diagnose lässt sich in Form von strukturierten **Einzelgesprächen** mit Führungskräften bzw. Mitarbeiter/innen durchführen, oder sie kann in **Gruppengesprächen** mit Führungskräften und/oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihre Anwendung finden. "on TOP" kann darüber hinaus als Onlinetool auch für **Einzelinterviews** genutzt werden.

Die bei der Auswertung erarbeiteten ersten **Ergebnisse** werden i.d.R. in aufbereiteter Form zum Gegenstand der Diskussion in einem Auswertungsworkshop mit Entscheidungsträgern, Betriebs- und Personalräten sowie Teilnehmenden der Befragung. Hier werden eine Einschätzung und Bewertung der Ressourcen und der Organisation abgegeben und Stärken-/Schwächenprofile der einzelnen Untersuchungsfelder aufgezeigt. Darüber hinaus erhalten die Beteiligten Verbesserungsvorschläge und Handlungsempfehlungen. Es werden entsprechende Aktionspläne entwickelt und verabschiedet.

Die Diagnose bietet insbesondere folgenden **Nutzen**:

- Modellhafte Beschreibung der Personal- und Organisationsstruktur
- Beteiligungs- und dialogorientierte Gestaltung und gezielte Auswertung
- Ermittlung strategisch wichtiger personal- und organisationsspezifischer Informationen, Kenngrößen und Trends
- Unterstützung beim Aufbau eines entsprechenden Kennzahlensystems
- Schnelle und übersichtliche Befragung und Auswertung (Online)
- Möglichkeit eines inner- und überbetrieblichen Vergleichs (Benchmarking) der Diagnoseergebnisse
- Lieferung von Interpretationshilfen und Anregungen für Innovationsprozesse und Veränderungen im Personal- und Organisationsbereich
- Bei regelmäßigem Einsatz als Controllingssystem verwendbar
- Ermöglicht die Entwicklung bedarfsgerechter Anpassungsmaßnahmen

Bis zum Ende der Projektlaufzeit von "LOEWE" werden ca. 20 Unternehmen an der Personal- und Organisationsdiagnose "onTOP" teilnehmen.